

Aus den Verhandlungen der schweizerischen Bundesversammlung.

(Vom 12. November 1874.)

Da Herr Ständerath A. Kopp die am 22. Oktober d. J. auf ihn gefallene Wahl eines Bundesrichters abgelehnt hat, so wurde an dessen Stelle gewählt: Herr Ständerath Heinrich Stamm, von Thayngen, in Schaffhausen.

Herr Stamm war Mitglied des alten Bundesgerichtes und ist am 23. Oktober abhin als Suppleant des neuen Bundesgerichts gewählt worden.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 9. November 1874.)

Der Bundesrath wählte zum Sekretär des politischen Departements: Hrn. Eugène Soutter, Advokat, von Morsee (Waadt).

(Vom 11. November 1874.)

Der Bundesrath ernannte Hrn. Albert Zinggeler, von Wädensweil (Zürich), zum I. Unterlieutenant im eidg. Kommissariatsstabe.

Das Post- und Telegraphendepartement ist vom Bundesrathe ermächtigt worden, mit der Regierung des Kantons Waadt einen Vertrag über Erstellung eines öffentlichen Telegraphenbureau in Faoug in üblicher Weise abzuschließen.

(Vom 13. November 1874.)

Der Bundesrath hat gewählt:

als Postverwalter in Langenthal:	Hrn. Friedrich Witschi, von Hindelbank, derzeit Postkommis in Bern;
„ Telegraphist in Zürich:	„ Arnold K u h n, von Rheineck, gegenwärtig Telegraphist in Rorschach.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1874
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	49
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.11.1874
Date	
Data	
Seite	410-411
Page	
Pagina	
Ref. No	10 008 391

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.